

höchsten Wirkungsgrad und den stärksten Nutzwert zu verschaffen und immer neue und ausgedehntere Auswertungsmöglichkeiten zu erschließen.

Um wieviel schwerer ist es daher heute für die Männer der Technik, Leistungen zu vollbringen oder Werte zu schaffen, welche sie über die große Menge der schöpferisch tätigen Kräfte ihres Gebietes hinausheben.

Zu denjenigen, die durch klaren, weitausschauenden Blick, durch richtiges Abwägen von Zukunftsmöglichkeiten, aber auch durch tatkräftiges und zielbewusstes Fortschreiten auf dem einmal als richtig erkannten Weg, trotzdem bahnbrechend gewirkt haben, in Bezug auf die Anpassung einer technischen Idee an ein Gebiet, auf dem sie schon frühe das Vorliegen eines Bedürfnisses erkannten, gehört der Geheime Baurat Dr. ing. h. c. Heinrich Büssing, der Begründer und Seniorchef der weltbekanntesten Büssingwerke, der Spezialfabrik für Motor-Lastwagen und Motor-Omnibusse in Braunschweig.

Heinrich Büssing, der am 29. Juni d. J. das Fest seines 75. Geburtstages begehen kann, hat zweimal in seinem an Arbeit und Erfolgen reichen Leben eine richtunggebende, schöpferische Tätigkeit entfaltet.

In den 70er Jahren schuf er im Ausbau des Eisenbahnsignalwesens Einrichtungen, die vorbildlich wurden und der Grundstein waren, auf dem sich unsere heute hochentwickelten Eisenbahnverkehrsicherungen aufbauten.

Nach der Jahrhundertwende suchten sich Büssings nie versagende Tatkraft und sein schöpferischer Geist ein neues Arbeitsfeld auf dem Gebiete der Fortentwicklung des Verbrennungsmotors, der damals fast noch am Ausgangspunkt seiner inzwischen zu einem glänzenden Siegeszuge gewordenen Laufbahn stand. Heinrich Büssing wirkte hier bahnbrechend in Bezug auf die Erschaffung und Gestaltung unseres heutigen modernen Lastkraftwagens, der, wie kein anderes Verkehrsmittel